



Auf den Hund gekommen!

Tipps und Tricks rund um den Alltag mit Ihrem
Vierbeiner.

**Besser Barmenia.
Besser leben.**

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach

Tipps und Tricks rund um den Alltag mit Ihrem Vierbeiner

Mit der Entscheidung für einen Hund übernehmen Sie bewusst die Verantwortung für ein Lebewesen. Oder anders: Sie haben einen neuen Freund, ein Familienmitglied, einen guten Kumpel und Weggefährten gewonnen. Und manchmal auch ein Überraschungspaket!

Der Hund gilt als der beste Freund des Menschen ... treu, liebevoll, gesellig ... Oh ja, wenn so ein vierbeiniges Fellknäuel auf einen zukommt und vor lauter Freude schwanzwedelnd die Tasse vom Couchtisch fegt – wie könnte man da böse sein?!

Ein Blick in diese großen, unschuldigen Augen und sofort ist jede schlechte Laune verflogen. Die feuchte Nase beim morgendlichen Weck-Ritual – unbezahlbar.

Sie haben sich für einen Hund entschieden. Nun können Sie sich auf eine tolle, spannende, gemeinsame Zeit freuen! Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Vierbeiner!

Barmenia

Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach



KAY KLEIN's®



Hallo, ich bin Toby!

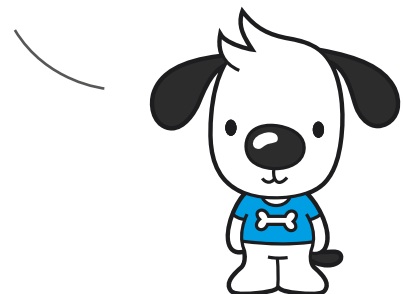
Sie sind also Neuhundebesitzer? Prima! Dann lade ich Sie ein, mit mir auf eine Erkundungstour zu gehen. Vieles werden Sie sicher schon kennen. Oder zumindest mal gehört haben. Umso besser! Vieles aber vielleicht auch nicht. Und dann bin ich da, um Ihnen ein paar Hilfestellungen oder Anregungen zu geben.

Sie sind herzlich eingeladen, zu staunen, zu nicken, den Kopf zu schütteln, zu notieren ... denn natürlich ist jeder Hund ein eigenes Individuum, ein Charakterkopf, einfach etwas ganz Besonderes. Und nichts ist spannender, als herauszufinden, was der andere mag und was nicht. Lassen Sie es uns zusammen herausfinden! Los geht's!

Viel Spaß beim Schnüffeln
wünscht



Toby



Inhalt

1. Mein Hund	7
2. Das wird benötigt	9
3. Liebe geht durch den Magen: Essen und Trinken	19
4. Pflege und Gesundheitsvorsorge	29
5. Immer in Bewegung: Beschäftigungsmöglichkeiten	39
6. Absicherung für Hund und Halter	45
7. Starke Partner für Ihren Vierbeiner	46
 Raum für Ihre Notizen	 58
Für den Notfall	59
Gutscheine	61
Quellenangaben	62



1. Mein Hund

Name	Rasse
Geburtstag	Geschlecht
Kastriert:	ja ☐ nein ☐
besondere Merkmale	
besondere Vorlieben	
Tierarzt	Telefon
Chip-Nummer/Tätowierung	
Hundesteuernummer	
Versicherungsgesellschaft Hundehalterhaftpflicht	Versicherungsnummer
Versicherungsgesellschaft Hunde-Kranken-/ Operationskostenversicherung	
Versicherungsnummer	



2. Das wird benötigt

Natürlich werden Sie sich im Vorfeld schon darüber informiert haben, was Sie für Ihren Vierbeiner alles benötigen und mit welchen Kosten Sie zu rechnen haben. Doch vielleicht finden Sie in unseren Tipps ein paar weitere nützliche Anregungen.

Ihren Vierbeiner können Sie mit allerhand Materialien ausstatten – die Palette an Accessoires ist lang und kann, je nach Modell und Designer, auch richtig teuer werden. Über ein Swarovski-Halsband oder die Chanel-Hundetaste kann natürlich jeder Hundebesitzer selbst entscheiden und sich nach Lust, Laune und Kontostand austoben. Ein Hund kommt durchaus auch ohne Luxusgüter aus.

Was ihm stattdessen wirklich wichtig ist: Sie! Ein liebevoller Mensch, der sich Zeit für ausgiebige Spaziergänge und andere Freizeitaktivitäten nimmt, der seine Bedürfnisse an Nahrung und frischem Wasser stillt, der erkennt, wenn es ihm schlecht geht und der ihn nicht bei den ersten Alters- oder Krankheitsanzeichen "links liegen lässt".

Jeder Hund ist anders: Der eine hängt besonders an einem bestimmten Familienmitglied, der andere dagegen "verteilt" seine Zuneigung an jeden, der nicht "bei drei auf dem Baum sitzt". Wieder ein anderer bevorzugt auch mal eine Auszeit vom (Alltags-)Trubel, ist schüchtern oder ängstlich oder, im Gegenteil, voller Tatendrang. Wie auch immer Ihr Hund geartet ist: **Er verdient die beste Versorgung und Pflege.**

Grundausrüstung

An Grundausrüstung benötigen Sie erst einmal nicht viel:

- ☐ Zwei Schüsseln oder Näpfe für Futter und Wasser,
- ☐ eine Leine und
- ☐ ein Brustgeschirr oder Halsband.

Es schadet nicht, sich von allen Utensilien noch ein Reserveexemplar zuzulegen – schließlich ist eine Leine (je nach Material) schnell mal zerbissen oder beim Spielen verloren gegangen.

Und auch das ist hilfreich:

- ☐ Fellbürste, -kamm
- ☐ Zeckenzange/ -schlinge/ -haken
- ☐ ein Erste-Hilfe-Täschchen
- ☐ Transportbox / Autobox, wenn Sie viel reisen oder für Spaziergänge in die Umgebung fahren
- ☐ eine Decke, Kissen, kleine Matratze oder ein Hundekörbchen
- ☐ ein paar Spielzeuge und Kau-Artikel für den Zeitvertreib
- ☐ je nach Rasse muss auch ein Maulkorb sein

Die Leine

Hundeleinen gibt es in vielen verschiedenen Längen, Farben, Materialien und Ausführungen. Welche passt am besten zu Ihnen und Ihrem vierbeinigen Freund?

Führleine: Sie ist sozusagen der Klassiker unter den Hundeleinen. Als "verlängerter Arm" hilft Sie Ihnen, Ihren Hund zu steuern und zu kontrollieren, damit es nicht zu Unfällen, Raufereien mit Artgenossen, Ausbüchsen, Jagen von Joggern oder Fahrradfahrern oder sonstigen unangenehmen Situationen kommt. Wie lang die Leine sein sollte, hängt von Ihnen und Ihrem Hund ab. Probieren Sie aus, mit welcher Länge, welchem Material und welcher Schlaufenart Sie gut zurechtkommen.

Tatsächlich schreiben einige kommunalen Verordnungen die Leinenlänge vor (bspw. max. 2 m im öffentlichen Raum, max. 1 m bei Menschenansammlungen).

Schleppleine: Wie der Name schon vermuten lässt, "schleppt" der Hund diese Leine hinter sich her. Sie eignet sich für Vierbeiner, bei denen Sie noch nicht ganz sicher sind, ob sie von der Leine gelassen werden können, ohne eine Gefahr für die Umgebung darzustellen. Die Schleppleine verhindert zwar nicht, dass Ihr

Hund plötzlich seinen Freiheitsdrang oder Jagdtrieb entdeckt, doch Sie können nach ihr greifen oder drauftreten, sobald der Hund die ersten Anzeichen zum Ausbüchsen zeigt. Gefährlich wird es allerdings, wenn der Hund los düst und sich die Leine irgendwo verheddert – hier besteht Verletzungsgefahr!

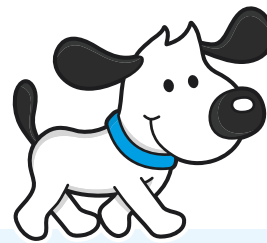


TIPP

Informieren Sie sich vor dem Kauf über die Leinenpflicht und ggf. die maximal zulässige Leinenlänge in Ihrer Gemeinde.

Halsband	
Vorteile	Nachteile
Unkompliziertes anlegen und abnehmen	Kräftiger Zug an der Leine belastet die Halswirbelsäule, kann zu chronischem Röcheln, Husten und Kehlkopfentzündung führen
	Würge- oder Zughalsbänder können dem Tier die Luft abdrücken und sind tierschutz-relevant
	Kann Schmerzen verursachen

Brustgeschirr	
Vorteile	Nachteile
Mit einem Brustgeschirr wird kein Druck auf die Halswirbelsäule, Halsmuskulatur oder Kehlkopf ausgeübt	Beim Spielen und Raufen können sich junge Hunde im Geschirr des anderen verheddern
Da der Ansatz auf dem Rücken liegt, kann sich der Hund beim Training mit der Leine nicht mit den Pfoten darin verheddern. ▶ Der Hund kann sich freier bewegen	Je nach Modell ist es umständlicher, es anzuziehen bzw. abzunehmen
Je nach Modell kann der Hund es nicht so leicht abstreifen	
Durch den Rückensteg kann man den Hund schneller und besser festhalten	

**TIPP**

Halsbänder und Brustgeschirre gibt es in zahlreichen Varianten, "nur" schön oder auch mit Zusatznutzen: Zum Beispiel kann man den Namen oder die Telefonnummer des Halter darauf sticken – wichtige Informationen gehen so nicht verloren.

Aber egal, ob Sie sich für ein Halsband oder Geschirr entscheiden: Beides muss dem Hund passen. Nehmen Sie ihn also am besten beim Kauf mit und lassen Sie sich entsprechend beraten. Achten Sie auch darauf, dass alle Nähte gut verarbeitet sind und nicht scheuern.

Probier's mal mit Gemütlichkeit: Der Schlafplatz.

Egal, ob Decke, Körbchen, Matratze oder Kissen – ein Hund braucht einen gemütlichen Platz zum Schlafen und Entspannen.

Der Ort: Als klassisches Rudeltier fühlen sich Hunde in Gesellschaft besonders wohl, also mitten in der Familie und dort, wo sie alles im Blick haben. Daher ist das Wohnzimmer meist ein guter Ort. Besonders Welpen benötigen engen Kontakt zu Artgenossen oder ersatzweise "seinen" Menschen, um sich sicher und geborgen zu fühlen. Deshalb ist für sie ein Platz im – oder zumindest in der Nähe vom – Schlafzimmer durchaus sinnvoll.

Durchgangsbereiche wie Flure hingegen sind eher ungeeignet – hier kann Ihr Vierbeiner kaum Erholung und Ruhe finden. Die kann er allerdings durchaus mal brauchen. Lassen Sie und Ihre Kinder ihn dann einfach mal in Ruhe. Er braucht einen **Rückzugsort**, um zu viel Trubel ausweichen zu können. Deshalb sind verschiedene Plätze, zwischen denen Ihr Vierbeiner nach Belieben wechseln kann, ideal. Wenn Sie mehrere Hunde besitzen, sollte jeder einen eigenen Schlaf- und auch einen eigenen Rückzugsort haben.

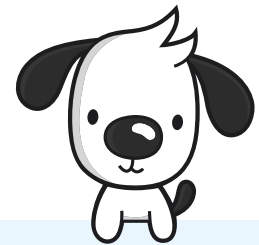
Das Bett: Sie haben einen – besser mehrere – Orte für Ihren Vierbeiner gefunden? Dann geht es an die Auswahl der passenden "Wohlfühl-Oase". Hunde-Kissen oder King-Size-Bett? Über die Größe der Schlafmöglichkeit entscheidet schlichtweg die Größe Ihres Hundes. Er sollte sich problemlos lang ausstrecken können und nicht in seiner natürlichen Schlafhaltung eingeengt werden. Sonst können später Gelenkprobleme auftreten.

Hundekörbchen gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen, z. B. aus Kunststoff oder geflochten aus Weide. Die erste Variante lässt sich leicht und schnell reinigen, die zweite sieht dafür hübscher aus, kann aber knarzen, wenn sich der Hund drin bewegt. Beide sollten in jedem Fall mit einer Decke oder einem Kissen ausgepolstert werden. **Decken, Kissen und kleine Matratzen** sorgen für Bequemlichkeit und isolieren gegen einen kühlen Untergrund. Höhlenartige Körbe gibt's im Handel ebenfalls, die eignen sich für kleinere Rassen.

Achten Sie aber darauf, dass sie waschbar sind – bestenfalls bei hohen Temperaturen. Denn nur die töten Bakterien, Viren und Milben ab. Und das ist nicht alles: Im Laufe der Zeit lagern sich Fett und Talg im Gewebe der Liegefläche ab. Beides wird ranzig und beginnt zu muffeln. Fett und Talg lösen sich nur bei Kochtemperatur restlos aus dem Gewebe, also bei 95°C.

Eine Decke, Matratze oder ein Kissen können Sie natürlich auch ohne Korb auf dem Boden ausbreiten. Wichtig ist, dass die Schlafstelle Knochen, Gelenke und die Wirbelsäule stützt. Dafür werden im Handel sogar orthopädische Betten angeboten.

Sie sind speziell für die Bedürfnisse von alten und kranken Hunden, z. B. mit Gelenkproblemen, entwickelt worden. Das Füllmaterial dieser Betten passt sich dem Körper an und sorgt so für eine optimale Entlastung.



TIPP

Egal, wo Ihr Hund letztendlich seinen Platz findet: Achten Sie darauf, dass er dort keiner Zugluft ausgesetzt ist!

TIPP

Beobachten Sie Ihren Hund einige Male beim Schlafen – so lernen Sie seine bevorzugte Schlafposition kennen.

Wenn einer eine Reise tut:
Transportboxen

Falls Ihre Liebblingsspazierrunde, Hundeschule, Tierarzt ... nicht fußläufig erreichbar ist, sollten Sie sich eine Transportbox zulegen. Viele Tierheime oder Tierschutzvereine verleihen ihre Boxen auch für eine kleine Spende. Wichtig ist, dass Ihr Hund genug Platz hat: Er sollte sich problemlos darin aufstellen und um sich drehen können.

Für Reisen oder längere Fahrten ist eine Kofferraum-Box sinnvoll. Es gibt auch spezielle Transport-/Autoboxen, die sich platzsparend zusammenfallen lassen, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

ACHTUNG

Das Fenster ein paar Zentimeter herunterlassen und dann mal eben einkaufen? Bloß nicht! **Lassen Sie Ihren Hund niemals allein im Auto!** Auch nicht "bloß für ein paar Minuten"! Gerade bei wärmeren Temperaturen besteht die Gefahr eines Hitzschlages. Austrocknen ist ebenfalls möglich!

Hitze-Entwicklung im geschlossenen Auto

Außentemperatur	Innentemperatur nach			
	5 Minuten	10 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
20	24	27	36	46
24	28	31	40	50
28	32	35	44	54
32	36	39	48	58
36	40	43	52	62
40	44	47	56	68

Gehirnjogging: Spielzeug

Im Fachhandel finden Sie zahlreiche Spielzeuge, mit denen Sie das Gehirn Ihres Hundes auf Trab halten: Kongs, Snackbeutel und -bälle, (Intelligenz-) Spielzeug und sogar spezielle Hunde-Memories werden angeboten.

Natürlich finden sich auch für den Outdoor-Bereich etliche Hilfsmittel, um den Hund während des "schnöden" Spaziergangs zu Aktivitäten einzuladen. Bälle, Frisbees, Spiel-Taue, Plüschtiere, Gummiknochen ...

Sein Sie kreativ!
Aus einem mit alter Kleidung und Schuhen gefüllten Pappkarton können Sie eine wunderbare (Futter-)Suchkiste basteln.



TIPP

Kaufen Sie nicht zu voreilig ein. Probieren Sie, falls möglich, erst einmal mit Leihmaterial aus, was Ihrem Hund gefallen könnte. Es nützt nichts, wenn Sie Ihrem Hund das teuerste Spielzeug kaufen und er es dann mit Nichtbeachtung straft. Lernen Sie Ihren Hund kennen, um zu erkennen, was er gern hätte, was er benutzt und worüber er sich freut. Ungeliebtes Spielzeug oder sonstige Accessoires können Sie verkaufen oder einem Tierheim spenden.



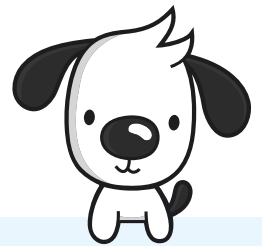
3. Liebe geht durch den Magen: Essen und Trinken

(Fr)Essen ist eine Philosophie. Das ist beim Menschen so und auch beim Menschen, der seinen Hund verpflegen möchte. Der eine verteufelt Rohfutter wegen eines möglichen Bakterienbefalls, der andere hält Fertigfutter für eine Zumutung.

Gutes Futter ist wichtig und eine Investition in die Gesundheit bzw. Gesunderhaltung Ihres vierbeinigen Freundes. Hunde sind **Fleischfresser** – ihr Verdauungstrakt ist auf Fleisch ausgerichtet. Das heißt allerdings nicht automatisch, dass sie ausschließlich Fleisch fressen. Wie auch bei uns Menschen sollte der Speiseplan des Hundes **abwechslungsreich und ausgewogen** zusammengestellt sein. Neben Fleisch benötigt er genauso Kohlenhydrate, Mineralstoffe und Vitamine – die nimmt er über püriertes Gemüse und Obst auf.

Was Ihr Vierbeiner dabei besonders gern mag und was er mit Vorliebe aussortiert, müssen Sie ausprobieren. Der eine knabbert an einer Karotte wie an einem Kauknochen, ein anderer liebt es, Apfelstücke aus der Luft zu fangen. Gemüse können Sie auch klein gerieben unters Futter mischen, dann ist das Aussortieren nicht so einfach.

Kartoffeln, Nudeln oder Reis sorgen für eine energiereiche Versorgung mit **Kohlenhydraten**. Dafür eignen sich auch spezielle Hundeflocken (ähnlich unseren Haferflocken) – die müssen Sie zuvor allerdings mit heißem Wasser übergießen und einige Zeit quellen lassen. Sonst quellen die Flocken erst im Magen auf und können Beschwerden hervorrufen.



TIPP

Ein Spritzer Pflanzen- oder Olivenöl im Futter ist gut für ein strahlendes Fell.

Trockenfutter

Trockenfutter ist leicht und handlich – vor allem, wenn man unterwegs ist – und wird nicht so schnell schlecht. Die dauerhafte Gabe von Trockenfutter kann allerdings zu Nierenproblemen führen. Achten Sie darauf, dass Ihr Hund nebenbei genug trinkt – schließlich ist der **Flüssigkeitsbedarf** höher als bei Nassfutter.

Trockenfutter ist ein konzentriertes Futter, das bei gleichen Kalorien deutlich weniger Volumen als Nassfutter hat. Das verleitet den Halter dazu, oft mehr Trockenfutter zu geben, als notwendig – das kann den Hund dick machen.

Die **Futtermenge** hängt von der Größe, dem Gewicht, Alter und Aktivitätsgrad Ihres Vierbeiners ab. Die angegebene Menge auf den Dosen und Verpackungen ist oft zu hoch angesetzt. Bleiben Sie erst einmal leicht unterhalb der vorgeschlagenen Menge und schauen Sie, wie sich Ihr Hund entwickelt. Haben Sie den Eindruck, er sei zu dick oder zu dünn, dann verringern oder erhöhen Sie die Futtermenge einfach. Fragen Sie im Zweifel einen Tierarzt.

ACHTUNG

Generell sollte Fleisch nicht zu stark gewürzt sein. Haben Sie noch Reste, dann waschen Sie sie vorher kurz ab, denn stark gewürzte Speisen sind für Hunde schädlich. Salz allerdings braucht auch Ihr Hund – aber in Maßen!

TIPP

Biologisch gesehen gehören Hunde zu den Raubtieren, die auch Aas fressen. Allerdings sind viele Hunde inzwischen sehr empfindlich, was den Zustand von Fleisch angeht. Achten Sie deshalb darauf, dass die Nahrungsmittel, die Sie verfüttern möchten, in einem einwandfreien Zustand sind.



ACHTUNG

Diese Lebensmittel gehören nicht in den Napf

- Aubergine
- Avocado
- Bohnen
- Erbsen
- Kakao
(und Schokolade – S.26)
- Knoblauch
- Paprika
- Rosinen
- Soja
- Tomate
- Weintrauben
- Zwiebeln

BARF

Der Ausdruck BARF stammt ursprünglich aus den USA und bedeutete "Born and raw foods" ("wiedergeborene Rohfütterer"), später wurde daraus "Bones and raw food" oder auf Deutsch: "Biologisches Artgerechtes Rohes Futter". Diese Art der Fütterung orientiert sich an den Fressgewohnheiten von wildlebenden Hunden und Katzen. Bei der BARF-Fütterung werden Fleisch, Knochen und Gemüse in rohem Zustand verfüttert.

Um BARF füttern zu können, muss sich der Hundehalter allerdings sehr gut in der Tierernährung auskennen und auf ein ausgewogenes Verhältnis achten, damit es nicht zu Mangelerscheinungen oder Verdauungsbeschwerden kommt. Für Anfänger und bei Unsicherheiten besteht die Möglichkeit Fertigbarf zu füttern.

ACHTUNG

Es wird kontrovers diskutiert, ob Hunde rohes Schweinefleisch fressen dürfen oder nicht. Denn: Das Schwein ist Überträger des "Aujeszky-Virus", das die Aujeszky'sche Krankheit (auch Pseudowut genannt) hervorruft – einer für den Menschen ungefährlichen, für den Hund jedoch tödlichen Herpesvirusinfektion. Infizierte Hunde weisen tollwutähnliche Symptome (Speichelfluss, Schluckbeschwerden, Lähmungen, Juckreiz) auf. Da es bislang noch keine Heilmöglichkeit gibt, stirbt der Hund innerhalb kurzer Zeit qualvoll. Allerdings gilt Deutschland mittlerweile als "Aujeszky-freies" Land.

Pseudowut ist in Deutschland anzeigepflichtig, deshalb gibt es gesicherte Zahlen zur Ausbreitung der Seuche, die zeigen, dass unsere Hauschweine nahezu frei von dem Erreger sind. Achten Sie deshalb beim Fleischeinkauf auf das Herkunftsland!

Wer auf Nummer Sicher gehen möchte, verzichtet auf die Fütterung von rohem Schweinefleisch. Gekochtes Schweinefleisch können Sie bedenkenlos füttern.

Rohes Fleisch von – und auch der Kontakt zu – Wildschweinen sollte ganz vermieden werden.

	Morgens	Mittags	Abends
Tag 1		350 g Rindfleisch, 150 g pürierte Möhre, Salatgurke, Rote Bete, 1 Apfel, 1 TL Lachsöl, etwas körniger Frischkäse, 1 Eigelb	1 Kalbsknochen
Tag 2			
Tag 3			
Tag 4			
Tag 5			
Tag 6			
Tag 7			

Damit Ihr Liebling auch morgen noch kraftvoll zubeißen kann: Knochen

Ab und zu dürfen Hunde gerne einen Knochen "snacken". Dabei sollte die Größe des Knochens zur Größe des Hundes passen. Als Faustregel für eine Portion gilt: maximal 10 g Knochen pro Körpergewicht des Hundes.

Achten Sie nach der Knochenfütterung unbedingt auf den Kot Ihres Vierbeiners: Zuviel Knochen kann zu Verstopfung führen. Hunde, die an sich schon mit Verstopfungsproblemen zu kämpfen haben, sollten deshalb auf Knochen verzichten – sie kann man dafür mit Büffelhautknochen, Kaustäbchen oder Hundekuchen glücklich machen.

TIPP

Die Knochen sollten luftgetrocknet sein, da die chemische Trocknung ungesund ist.

Grundsätzlich können Sie rohe Knochen bedenkenlos verfüttern – übrigens auch von Geflügel! **Gekochte Knochen hingegen sind tabu!** Durch das Erhitzen werden die Knochen – egal, von welchem Tier sie stammen – spröde und können scharfe und spitze Fragmente bilden, die den Hund verletzen.

Falls Sie sich für die BARF-Fütterung entscheiden, gehören Knochen als Kalziumspender so oder so auf den Speiseplan. Insgesamt ist es für Hunde aber auch eine sinnvolle und artgerechte Beschäftigung, rohe Knochen zu bearbeiten und anzuknabbern. Damit machen Sie Ihrer Fellnase nicht nur eine Freude, sondern tun auch gleich noch etwas für die Gesundheit:

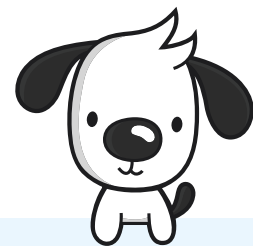
Das Nagen und Kauen reinigt die Zähne und stärkt die Kau- und Kopfmuskulatur.

Kauen liegt in der Natur des Hundes – gerne mehrfach am Tag und auch für längere Zeit am Stück. **Das sorgt für eine Ausschüttung an Endorphinen, fördert die Verdauung und beruhigt den Hund.**



NICHT VERGESSEN

Jeder Hund ist anders. Was der eine gut verträgt, verdaut der andere nicht. Doch hat man einmal herausgefunden, was sich für den eigenen Hund am besten eignet, ist es schön anzusehen, welche Freude man seinem Vierbeiner mit einer ganz einfachen Sache bereiten kann.



TIPP

Als weiche "Anfängerknochen" eignen sich Kalbsbrustbein oder Kalbs- und Rindsrippen. Rohe Hühner- oder Putenhälse haben einen verhältnismäßig hohen Fleischanteil und lassen sich wunderbar portionieren.

Spezialfutter

Senioren benötigen Nahrungszusätze, die Bänder und Bindegewebe sowie Knochen, Bandscheiben, Gelenke und Gelenkknochen stärken und die Folgen von Arthrose und Hüftgelenk dysplasie mildern. Solche Ergänzungsfuttermittel gibt es in Pulverform oder als Pellets, die Sie vom Tierarzt oder im gut sortierten Fachhandel/-versand erhalten.

Auch für Hündinnen, die gerade säugen, gibt es besonderes Futter oder Zusätze, damit es in dieser wichtigen Phase zu keiner Mangelversorgung kommt.

Die kleine Freude zwischendurch: Leckerchen

Tüten mit Leckerchen finden Sie in jedem Supermarkt. Leider enthalten sie oft viel Zucker. Und sind meistens auch recht teuer. Fragen Sie an der Wursttheke doch einfach mal nach ein paar Resten oder kaufen Sie Wurst, die kurz vor dem Verfallsdatum steht. Sie können auch Käse, Gemüse oder Brot/Zwieback nehmen. Probieren Sie einfach mal aus, womit Sie Ihrem Vierbeiner zwischendurch eine besondere Freude machen können. Denken Sie aber daran, dass Wurst mehr Salz und Fett enthält - deshalb sollte sie nur als Ausnahmeleckerli verwendet werden.

Wenn Sie Ihrem Hund häufig ein Leckerchen zustecken, z. B., weil Sie ihn gerade erziehen oder trainieren, dann ziehen Sie die Kalorien dieser Zwischenmahlzeiten bei den Hauptmahlzeiten wieder ab (zumindest ungefähr) – sonst kann es passieren, dass Ihr Hund zu dick wird.

ACHTUNG

Schokolade ist giftig!

Hunde vertragen das darin enthaltene Theobromin nicht. Schon kleine Mengen können zu Vergiftungserscheinungen mit Symptomen wie Unruhe, Übelkeit, Krämpfen, Durchfall und Fieber führen. Der Tod ist meist auf Herz-Kreislaufversagen zurückzuführen. Sollten Sie den Verdacht haben, dass Ihr Vierbeiner Schokolade stibitzt hat, suchen Sie am besten sofort einen Tierarzt auf.

Achten Sie darauf, Schokolade so zu verstauen, dass Ihr Hund sie nicht erreichen kann!

RUND UMS FÜTTERN

TIPP: Um größere Hunde vor Rückenschäden zu schützen, können Sie den Napf erhöht aufstellen, z. B. auf einen Eimer. Auf Reisen stellen Sie den Napf auf den Bordstein.

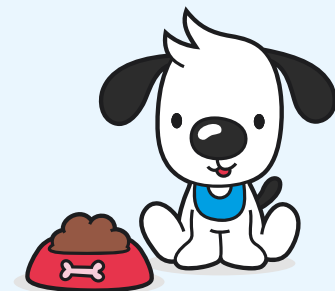
TIPP: Füttern Sie Ihren Hund erst nach dem Spaziergang. Vor allem großen Hunden sollten Sie nach einer Mahlzeit eine Ruhepause gönnen, da es sonst zu einer Magendrehung kommen kann. Planen Sie solche Ruhezeiten ein, falls gemeinsame Unternehmungen anstehen.

TIPP: Welpen und junge Hunde sollten durchaus drei- bis viermal am Tag eine Portion Futter erhalten. Bei erwachsenen Hunden reicht eine Mahlzeit – die Uhrzeit ist dabei eigentlich egal. Natürlich können Sie eine Tagesration an Futter auch auf mehrere Mahlzeiten verteilen. Für ältere Hunde ist zweimal täglich eine kleinere Futtermenge schonender und leichter zu verdauen.

TIPP: Stören Sie (und achten Sie auch bei weiteren Familienmitgliedern darauf) Ihren Hund nicht beim Fressen. Besonders futterneidische Tiere können aggressiv werden, wenn sie das Gefühl haben, jemand könnte ihnen etwas "wegessen". Lassen Sie Ihren Vierbeiner ggf. in einem abgeschlossenen Raum in Ruhe seinen Napf leeren.

TIPP: Bringen Sie Abwechslung in den Alltag. Bieten Sie Ihrem Vierbeiner auch mal etwas Neues an. Im Zusammenhang mit Futterunverträglichkeiten und -allergien ist eine abwechslungsreiche Fütterung – gerade bei jungen Tieren – wichtig, damit das Immunsystem und der Magen-Darm-Trakt trainiert werden.

TIPP: Denken Sie an frisches Wasser! Immer! Nicht nur zu den Mahlzeiten.





4. Pflege und Gesundheitsvorsorge

Zur Gesunderhaltung Ihres Hundes gehört neben einer ausgewogenen Ernährung auch die Fellpflege. Sie ist zum einen ein wichtiger sozialer Faktor zwischen Mensch und Tier. Auf der anderen Seite bietet sie aber direkt auch die Möglichkeit, Ihren Vierbeiner nach Verletzungen oder unliebsamen tierischen Begleitern abzusuchen. Davon einmal ganz abgesehen hinterlässt ein gepflegter Hund natürlich auch einen besseren, gesunden Eindruck.

Bürsten

Was dem Menschen eine wohltuende Massage, ist dem Hund eine ausgiebige Bürst-Einheit. Zumindest theoretisch. Bürsten regt die Durchblutung an und wird im Idealfall wie intensives Schmusen und Streicheln empfunden. Bei manchen Hunden müssen Sie eine gewisse Überzeugungsarbeit leisten, damit sie sich bürsten lassen – genau wie beim Menschen auch, kann das Bürsten längerer Haare schließlich ganz schön ziepen und wehtun.

Bürsten hält das Oberfell sauber und entfernt lose Haare. Besonders im Frühling und Herbst müssen Sie außerdem die Unterwolle herauskämmen, denn mit dem Wechsel der Jahreszeiten findet auch der Fellwechsel statt. Gewöhnen Sie Ihren Hund also so früh wie möglich daran. Benutzen Sie dafür eine Bürste, die Ihrem Hund angenehm ist. Ob er lieber Zacken, Borsten oder Stacheln mag, müssen Sie ausprobieren.

Und wenn Sie schon dabei sind, können Sie Ihren Vierbeiner auch direkt nach Zecken, Kletten, Flöhen, Ekzemen oder Verletzungen absuchen.

Baden und Shampooieren

Würde man einen Hund fragen, ob er gebadet werden möchte, würde er dies sicherlich verneinen. Aus Sicht des Menschen kann ein Badetag inkl. Haarwäsche aber durchaus mal sinnvoll sein. Zum Beispiel nach einem Abstecher in den nächsten Misthaufen. Grundsätzlich gilt aber das Prinzip **"weniger ist mehr"**. Nach einer ausgiebigen Matschtour reicht ein behutsames Abduschen mit lauwarmem Wasser.

Waschen, schneiden, legen: Trimmen und Scheren

Dichtes und/oder robustes Rauhaarfell sollte hin und wieder getrimmt werden. Da lässt man am besten einen Profi ran, den Hundefrisör – er zupft mit den Fingern oder einem Trimmmesser Haare aus dem Oberfell.

Hunde mit sehr langen Haaren und dickem Fell sollten hin und wieder geschoren werden. Das ist besonders im Sommer sinnvoll, denn auch dem Hund kann richtig heiß werden. Bei stark verfilztem Fell kann eine Schur ebenfalls nötig sein – ein "Muss" ist es aber natürlich nicht.

Zur Pediküre bitte

Normalerweise sollten Sie keine Krallen schneiden müssen, da sie sich selbst abnutzen. Deshalb sind zu lange Krallen in der Regel ein Zeichen für zu wenig Auslauf. Möchten Sie das Krallenschneiden vermeiden, können Sie Ihren Hund neben langen Spaziergängen auch immer wieder mal im Sand buddeln lassen. Lassen Sie bei Tieren, die sich nicht (mehr) gut bewegen können, den Tierarzt nach den Krallen sehen und ggf. schneiden.

Die **"Wolfskralle"** (auch Afterkralle) ist eine zusätzliche Kralle an den Hinterläufen. Sie kommt bei vielen Hunderassen – besonders bei größeren – vor. Oft wird die Wolfskralle schon im Welpenalter entfernt, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Falls dies bei Ihrem Hund nicht der Fall ist, sollten Sie diese

Kralle regelmäßig kürzen, da sie sich nicht von allein abnutzt. Im Einzelfall muss entschieden werden, ob sie nicht komplett entfernt werden sollte. Eine generelle Entfernung dieser Kralle ist – wie übrigens auch das Beschneiden von Ohren und Schwanz – nach dem deutschen Tierschutzgesetz seit 1998 verboten.

Zahngesundheit

Hatten Sie auch schon einmal Zahnschmerzen? Dann wissen Sie, wie fürchterlich unerträglich das ist. Warum sollte das bei Ihrem Vierbeiner anders sein?! Bei vielen tierischen Patienten mit schlechtem Allgemeinbefinden, Abmagerungszeichen und Appetitlosigkeit liegt's schlichtweg an den Zähnen. Leider können unsere Vierbeiner das nicht äußern. Deshalb gilt auch hier: Beobachten Sie Ihren Hund. Ist er weniger lebhaft oder verliert plötzlich das Interesse an seinem Lieblingsknochen? Hat er einen schlechten Atem, Zahnfleischbluten oder Verfärbungen an den Zähnen? Dann sollten Sie mit Ihrem Vierbeiner mal zum Zahnarzt gehen. **Die häufigsten Zahnprobleme bei Hunden sind auf mangelnde Mundhygiene zurückzuführen.**

Ablagerungen von Futterresten auf und zwischen den Zähnen bieten den idealen Nährboden für Bakterien. Die greifen das Zahnfleisch, den Zahnschmelz und den Zahnhalteapparat an. Im schlimmsten Fall heißt es dann "Der Zahn muss raus!" Dem Hund ist das egal – da er heutzutage keine Beute mehr "reißen" muss, braucht er einen Großteil seiner Zähne gar nicht. **Trotzdem ist der Besuch beim Zahnarzt eine Belastung, selbst, wenn es sich nur um eine Zahnsteinentfernung oder Zahnpflege handelt.**

Wie Sie das bestenfalls verhindern können? Integrieren Sie die Zahnvorsorge in Ihren Alltag. Es gibt spezielle Zahnbürsten und Zahnpasta mit hundefreundlichem Geschmack. Gewöhnen Sie Ihren Hund am besten so früh wie möglich daran.

Auch Kauspielzeuge und Kausticks – letztere aber natürlich ohne Zucker! – können helfen, Ablagerungen mechanisch von den Zähnen zu reiben. Zur Pflege des Zahnfleisches gibt es Gels und Spülungen.

Übrigens, ein weiterer Grund, warum Sie unbedingt auf die Zahngesundheit Ihres Hundes achten sollten, ist folgender: Verschleppte Entzündungen im Maul-/Rachenraum sind bei Hunden eine der häufigsten Ursachen für Herzklappen- und Nierenerkrankungen. Abgeschwemmte Bakterien gelangen über das Blut ins Herz oder andere Organe und können dort Entzündungen hervorrufen.

TIPP

Lassen Sie die Zähne Ihres Vierbeiners bei jedem Gesundheits- oder Impftermin vom Tierarzt überprüfen.



Klein und gemein!

Achtung Quälgeister: Zecken

Die kleinen Blutsauger sind nicht nur für uns Menschen lästig, sondern auch für unsere vierbeinigen Freunde. Vom Juckreiz einmal ganz abgesehen können sie auch Krankheiten wie Borreliose und Hirnhautentzündung (FSME) übertragen. Wenn es um die Entfernung dieser Quälgeister geht, scheiden sich die Geister: Lieber Pinzette, Zeckenzange, -haken oder -schlinge? Das muss jeder selbst entscheiden.

Reißen Sie eine Zecke nur nicht einfach heraus – hier besteht die Gefahr, dass der Kopf stecken bleibt und eine Entzündung hervorruft.

Voll der Zirkus: Flöhe und Grasmilben

Kratzt sich Ihr Hund auffallend oft und anhaltend, sollten Sie sein Fell genauer untersuchen – denn das kann ein Zeichen für Flohbefall sein. Den Floh selbst werden Sie mit bloßem Auge kaum entdecken. Auffällig ist allerdings sein Kot – der sieht aus wie schwarze Krümel. Zerreiben Sie diese Krümel auf einem feuchten, weißen Blatt und entsteht dabei eine rostrote Färbung, dann ist ein Flohbefall ziemlich sicher. Die rote Färbung entsteht, weil der Floh-Kot aus dem Blut Ihres Hundes besteht.

Flöhe können Allergien auslösen und Bandwürmer übertragen – nehmen Sie einen Befall durch diese kleinen Plagegeister deshalb nicht auf die leichte Schulter.

Flöhe sind eine echte Plage. Um die "chemische Keule" werden Sie kaum herum kommen ... Zur Floh- und auch Zeckenbekämpfung gibt es etliche Produkte. Häufig werden sogenannte **Spot-on-Präparate** verwendet: Sie werden mit einer Pipette im Nacken oder zwischen den Schulterblättern direkt auf die Haut aufgetragen. Die Lösung verteilt sich dann in den oberen Hautschichten. Die Talgdrüsen speichern den Wirkstoff ab und benetzen kontinuierlich Haut und Haar. Deshalb ist es wichtig, dass die Lösung beim Auftragen wirklich auf der Haut landet, da sich der Wirkstoff sonst nicht optimal verteilt.

Flohpuuder hingegen wird als "Ganzkörperbehandlung" dünn ins Fell gestreut und gegen den Haarstrich bis auf die Haut eingerieben. Je nach Befallstärke sollte diese Behandlung 1-2 mal pro Woche über einen längeren Zeitraum wiederholt werden.

ÜBRIGENS

Auf Menschen weichen Flöhe nur in "Notsituationen" aus, zum Beispiel bei extremer Überbevölkerung im Fell Ihres Hundes. Ausgeschlossen ist der Flohbefall beim Menschen deshalb allerdings nicht.

TIPP

Denken Sie daran, Ihre Wohnung/Ihr Haus und auch Ihr Auto gründlich zu reinigen. Aufgrund der Fortpflanzungszyklen von Flöhen ist solch eine Komplettreinigung leider sogar mehrmals notwendig.

Reinigen Sie Textilien bei möglichst hohen Temperaturen, am besten bei 95°C.



Wurmkuren

Hunde können von verschiedenen Würmern befallen werden, z. B. dem Band-, Haken- oder Spulwurm. Die Bekämpfung ist von Wurm-Art zu Wurm-Art unterschiedlich:

Spulwürmer bspw. werden mit einer Paste behandelt, die ins Futter gemischt wird. Wenn Sie die Wurmkur fristgerecht noch einmal wiederholen, ist ein Spulwurmproblem relativ schnell und einfach behoben. Kontrollieren Sie aber trotzdem hin und wieder den Kot Ihres Hundes oder lassen Sie ihn ggf. vom Tierarzt untersuchen.

Eine Wurmkur ist immer auch eine Belastung für den Körper – führen Sie sie deshalb nicht einfach prophylaktisch durch, sondern sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt.

Hinweise auf **Bandwürmer** erkennen Sie mit bloßem Auge: Ausgetretene Bandwurmglieder sehen wie Reiskörner aus und haften im Afterbereich oder im Kot des Hundes. Gegen Bandwürmer helfen Tabletten.

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden eines Haustieres sollte die regelmäßige Kontrolle und Bekämpfung von Würmern, Parasiten oder sonstigen Krankheitserregern selbstverständlich sein. Gerade auch dann, wenn Kinder mit im Haushalt leben!

Impfungen

Wie beim Menschen auch gibt es Befürworter und Gegner zum Thema "Impfung". Informieren Sie sich ausgiebig über Schutzimpfungen und ggf. vorgeschriebene Impfungen (die Tollwut-Impfung ist bspw. eine Voraussetzung für Auslandsreisen). Entscheiden Sie dann, ob sie für Ihren Hund sinnvoll erscheinen oder nicht.

Alle Impfungen werden im Impfpass festgehalten – auch der Zeitpunkt für eine Auffrischung kann so ermittelt werden.

Übrigens: Nur gesunde Hunde sollten geimpft werden!
Bei Welpen sollten Sie auf die exakten Abstände zwischen den Terminen achten.

Diese Tipps können und sollen einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen und sollten nicht als alleinige Grundlage für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwendet werden. Konsultieren Sie bei Erkrankungen und bei der Verwendung von Medikamenten einen Tierarzt.



	Erkennen	Behandeln
Flöhe	• Schwarze Krümel (Kot) • Juckreiz, gereizte/entzündete Haut • Flohkamm auf einem feuchten Tuch ausklopfen ▶ bei Flohbefall zeigen sich rostbraune Tupfen	• Schwacher Befall: Spot-on-Präparat, Flohhalsband, Wurmkur, Spray für den Haushalt • Starker Befall: Präparat vom Tierarzt (auch für alle anderen Haustiere), Wurmkur, Spray für den Haushalt
Grasmilben	• Juckreiz, gereizte Haut (u. a. in den Pfotenzwischenräumen und Ohren sowie an Gelenken und versteckten Körperstellen) • Haarausfall • Hund zum Bürsten auf ein weißes Tuch stellen ▶ zeigen sich orangene Pünktchen, handelt es sich um Milben	• Schwacher Befall: Präparate zum Einreiben, Shampoos aus dem Fachhandel oder vom Tierarzt • Starker Befall: Präparate zum Einreiben oder Einnehmen vom Tierarzt
Zecken	• Schwarze, braun-grau oder rot-braune, wenige Millimeter bis erbsengroße Spinnentiere, die auf der Haut festsitzen	• Die Zecke vorsichtig mit Zeckenkarte, -haken, -zange oder -schlinge "heraushebeln" bzw. ziehen. Vorsicht: Nicht quetschen oder herausreißen! • Ggf. Tierarzt aufsuchen
Würmer (Auswahl)	Bandwurm: Verlassen die mobilen Bandwurmsegmente den Darm, kann es im Analbereich zu starkem Juckreiz kommen Hakenwurm: Blut im Kot, Dunkelfärbung der Exkremente Spulwürmer: vielfältige Symptome, z. B. glanzloses, struppiges Fell, Apathie, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Husten ...	Wurmkur
Giardien (Parasit)	Häufig wiederkehrende Durchfälle mit einem gelblichen, dünnbreiigen und faulig riechenden Kot, Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme	Antiparasitika und konsequente Umgebungsbehandlung. Das heißt, der Kot sollte täglich entfernt und in Plastiktüten über den Hausmüll entsorgt werden, um eine Reinfektion bzw. Infektion anderer Tiere oder Menschen zu verhindern. Achten Sie auf eine besonders gründliche Reinigung und Desinfektion.

	Vorbeugen	Saison	Gefahren
Flöhe	• Flohhalsband oder Spot-on-Präparat • Achtsame Fellpflege	März bis November, durch Teppiche und beheizte Wohnung sind Flöhe allerdings mittlerweile zu einem Ganzjahresproblem geworden.	Überträger von Bandwürmern, Flohallergie
Grasmilben	• Rasen im eigenen Garten kurz halten, häufig mähen • Öffentliche Wiesen/Äcker in der Erntezeit meiden • Hygiene im Haus verstärken, häufig staubsaugen, Wohntextilien reinigen • Älteren oder geschwächten Hunde vorbeugende Medikamente vom Tierarzt verabreichen	April bis später Oktober	Durch das Jucken und Knabbern kann die Haut verletzt werden und sich entzünden
Zecken	• Spot-on-Präparat • Zeckenhalsband • Tic-Clip	März/April bis Oktober/November	Zeckenparalyse, Borreliose, FSME, Babesiose (Hundemalaria)
Würmer (Auswahl)	Regelmäßige Kotuntersuchung	Ganzjährig	Mangelversorgung, Verdauungsprobleme, Blutverlust
Giardien (Parasit)	Auf sorgfältige Hygiene achten	Ganzjährig. Giardien können in Kot, Boden und Wasser mehrere Wochen überleben.	Für Welpen kann eine Infektion lebensbedrohlich sein – die kleinen Vierbeiner sterben an Auszehrung durch den Parasiten. Eine Giardien-Infektion kann, je nach Konstitution des Hundes und des Parasiten-Stamms, völlig unbemerkt ablaufen. Eine Infektion kann auch für den Menschen gefährlich sein.



5. Immer in Bewegung: Beschäftigungsmöglichkeiten

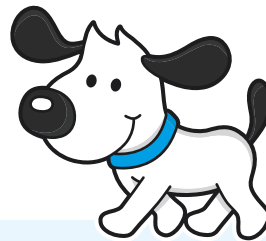
Im Grunde ist der Hund ein "Arbeitstier": Vom Jagd- über den Hütehund bis hin zum Hauswächter und Beschützer. Er muss bewegt und beschäftigt werden, sonst können sich Verhaltensprobleme entwickeln.

Deshalb ist es gar keine Frage, dass das Gassi gehen täglich auf dem Stundenplan stehen sollte. Doch es gibt noch zahlreiche andere Möglichkeiten der Bewegung. Und auch der geistigen Förderung.

Probieren Sie doch mal aus, was Ihrem Hund Freude bereitet:

- ☐ Spaziergang
- ☐ Apportieren
- ☐ Suchen von Gegenständen/Personen
- ☐ Futtersuchspiele (funktioniert übrigens draußen und drinnen)
- ☐ Parcours durchqueren (Degility, Agility)
- ☐ gemeinsames Joggen/Rad fahren
- ☐ Tricks lernen
- ☐ Ballspiele
- ☐ Frisbee
- ☐ Clickertraining
- ☐ Dummytraining
- ☐ Fährten lesen

	Was?	Wann?	Wie lang?	Notizen
Tag 1	Agility-Training	15 Uhr	45 min	Steigerung der Sprunghöhe auf 40 cm
Tag 2	Spaziergang	8 Uhr, 12 Uhr, 17 Uhr	Jeweils 30 Min	Ruhetag
Tag 3				
Tag 4				
Tag 5				
Tag 6				
Tag 7				



TIPP

Ja, Ihr Hund braucht Bewegung und Beschäftigung. Überfordern Sie ihn aber nicht! Auch wenn Sie meinen, Sie müssten Ihrem Vierbeiner jeden Tag ein anderes Programm bieten – denken Sie an Erholungspausen. **Lassen Sie ihn deshalb auch einfach mal in Ruhe "Hund sein"!**

Entspannungs- und Ruhephasen sind gut für den Ausgleich und die Zufriedenheit. Denken Sie an den gemeinsamen Spaß und bauen Sie nicht zu viel Erfolgsdruck, z. B. durch die Teilnahme an Turnieren, auf.

Auf zum Vokabeltest: Die Hundeschule

Damit es beim Spaziergang – und natürlich auch im eigenen Heim – nicht zu gefährlichen Situationen kommt, muss ein Hund an verschiedenste Situationen gewöhnt werden und sich dabei kontrollieren lassen. Auch für ihn gelten bestimmte Regeln.

Das Sozialverhalten, das wir in KiTa, Kindergarten, Grund- und weiterführender Schule erlernt haben, lernt ein Hund in der Hundeschule. Spätestens, wenn Sie Probleme oder Verhaltensauffälligkeiten bemerken, denen Sie nicht Herr(chen)/Frau(chen) werden, sollten Sie sich kritisch fragen, ob es nicht Zeit für einen Profi wird. Nach Unterstützung zu fragen ist keine Schande und dient letztendlich Ihnen, Ihrem Vierbeiner und Ihrer Umgebung.

Googeln Sie nach "Hundetrainer" oder "Hundeschule", werden Sie zahlreiche Treffer in Ihrer direkten Umgebung finden. Vom Hundepsychologen über Trainer und Hundeflüsterer gibt es eigentlich nichts, was es nicht gibt. Die Auswahl ist riesig. Trotzdem sollten Sie genau hinschauen ...

Und wie finden Sie die passende Hundeschule?

Dafür gibt es natürlich kein Patent-Rezept, doch ein paar Anregungen, die Sie beachten können:

- ☐ Der Hundetrainer mag auch Menschen.
- ☐ Nutzen Sie eine Schnupperstunde ohne Ihren Hund und schauen Sie sich die Trainingsmethoden an. Eine Hundeschule bietet nicht "die Methode" zum Umgang mit Hunden an.
- ☐ Eine Hundeschule bietet eine Probestunde an und wird Sie nie, ohne Sie und Ihren Hund kennengelernt zu haben, zu einem ganzen Kurs überreden.
- ☐ Vor dem Training führt der Trainer ein Beratungsgespräch mit Ihnen.
- ☐ Der Hundetrainer verfügt über eine nachweisliche Ausbildung bzw. Fortbildungen. Ein Hinweis auf "jahrelange Erfahrung" reicht nicht aus – schließlich kann man Dinge auch jahrelang falsch machen. Außerdem ändern sich Trainingsmethoden im Laufe der Zeit.
- ☐ Die Gruppen sind nicht zu groß.
Ideal sind max. 6 Hunde-Mensch-Teams pro Trainer.
- ☐ Der Trainer berücksichtigt die Eigenschaften Ihres Hundes, genauso aber auch Ihre eigenen Fähigkeiten.
- ☐ Hunde mit Verhaltensproblemen werden zunächst individuell und nicht in einer Gruppe betreut.
- ☐ Der Hundetrainer kann jederzeit erklären, warum er etwas tut.
- ☐ Das Hundetraining findet nicht nur auf dem Hundeplatz statt.
- ☐ In der Hundeschule werden keine Starkzwang- (z. B. Würge-, Stachelhalsband) oder andere aversive Hilfsmittel (z. B. Rappeldosen, Sprühbänder) eingesetzt. Stattdessen wird über positive Verstärkung gearbeitet.
- ☐ Ihr Hund sollte mit Freude in seine Schule gehen. Eine Hundeschule, in die Ihr Hund auch nach einigen Stunden nur unsicher oder widerstrebend besucht und in der Ihr Hund deutliche Stresssignale zeigt, sollten Sie verlassen.
- ☐ Und nicht zuletzt: Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl.



6. Absicherung für Hund und Halter

Auch wenn man diesen Gedanken gern beiseite schiebt: Es kann immer mal etwas passieren – beim täglichen Spaziergang, im Straßenverkehr oder auch zu Hause.

Hundehalterhaftpflichtversicherung

Egal, ob Rassehund oder Mischling, groß oder klein, ruhig oder lebhaft: jeder Hund, auch ein wirklich gut erzogener, kann durch einen unglücklichen Zufall Schäden verursachen.

Zum Beispiel, wenn Ihr Vierbeiner vor lauter Freude die teure Porzellan-Vase vom Beistelltisch Ihrer Freunde fegt. Oder wenn Ihr Hund im Eifer des Spiels im Park vor ein Fahrrad springt und dadurch den Fahrer zu Fall bringt.

Selbst wenn Sie kein Verschulden trifft, haften Sie für alle Schäden, die Ihr Hund anrichtet. Viele Bundesländer verlangen inzwischen einen Nachweis über eine Hundehalter-Haftpflichtversicherung.

Hunde-Krankenversicherung

Natürlich möchte man nicht gern daran denken, doch auch einem Hund kann es einmal schlecht gehen – sei es durch einen Unfall oder eine Erkrankung. Ohne eine Hundekrankenversicherung tragen Sie die Kosten für einen Besuch beim Tierarzt, Operationen und auch Medikamente selbst.

Hunde-Operationskosten-Versicherung

Der Operationskostenschutz bezieht sich ausschließlich auf die Kostenübernahme von notwendigen Operationen. Viele Halter gehen davon aus, dass ein junger Hund diese Versicherung nicht nötig hat. Doch manchmal reicht ein unaufmerksamer Moment, der Hund büxt aus und wird vielleicht in einen Unfall verwickelt. Der OP-Kostenschutz greift in diesem Fall ein. Genauso wie bei altersbedingten Operationen, die auf Krankheiten des Tieres zurückzuführen sind.

TIPP

Achten Sie bei der Hundehalterhaftpflicht-Versicherung auf eine hohe Versicherungssumme. Denn falls Ihr Hund mal in einen Verkehrsunfall verwickelt ist, kann's teuer werden. Die Deckungssumme sollte deshalb mind. 5 Mio. EUR betragen.

TIPP

Die Erstattung der Kranken-/Operationskostenversicherung sollte keine Begrenzung haben, schließlich kann eine Operation unter Umständen mehrere tausend Euro kosten.

7. Starke Partner

Gemeinsam stark für Ihren Vierbeiner – unter diesem Motto haben sich die Futtermittelhersteller Kay Klein's Hunde-Kekse und haustierkost.de, die Hundezubehör-Manufaktur Dogs-Accessoires, der Hundedecken-Spezialist Doctor Bark, das Web-Portal Tiervision und die Barmenia Versicherungen zusammengeschlossen.

Uns allen liegt das Wohl und die Gesundheit unserer vierbeinigen Freunde am Herzen. Was liegt also näher, als das Know-How aus ganz verschiedenen Bereichen unter einen Hut zu bringen?!

Sie als Hundebesitzer können besonders von dieser Kooperation profitieren: Auf Sie warten Proben, Geschenke und Rabatte. Stöbern Sie einfach durch die unterschiedlichen Angebote, lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie aus. Ihr Hund wird sich freuen!

"Bonnie und Berta" by Der Papagraf, Köln



Dogs-Accessoires



Produkte: Hundehalsbänder, Leinen, Geschirre, Gassitaschen, Hundebetten u.v.m.

Gegründet: 2012

Dogs-Accessoires – Individuelles Hundezubehör

Bei Dogs-Accessoires aus Wegberg erhalten Sie individuelles Hundezubehör nach Maß. Wählen Sie zwischen Halsbandbreiten und Materialien – und stellen Sie sich Ihr Halsband nach Ihren Vorstellungen zusammen.

Neben den klassischen Gurtbandhalsbändern in vielen verschiedenen Designs und Breiten, können Sie den Namen Ihres Hundes und/oder Ihre Handynummer auf das Halsband sticken lassen. Darüber hinaus haben Sie eine große Auswahl verschiedener Verschlussarten und Größen. Alle Halsbänder

werden mit weichem Neopren unterfüttert – natürlich können diese Halsbänder auch in der Maschine gewaschen werden. Passend zu den Halsbändern erhalten Sie mit Neopren unterfütterte Gurtbandleinen sowie Schleppleinen mit Gummierung. Lederhalsbänder gehören ebenfalls zum Sortiment – diese werden klassisch nach alter Sattlertradition gearbeitet und von Hand gefärbt, versiegelt, mit weichem Nappaleder unterfüttert und genäht. Hier haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, den Namen Ihres Hundes sowie Ihre Handynummer einpunzieren zu lassen. Genäht werden die Halsbänder von Hand mit der klassischen Sattlernäht – diese ist viel langlebiger und robuster als die Maschinennaht da nichts ausriffeln kann – eben eine echte Manufaktur!

Weiteres Hundezubehör wie individuelle Gassi-Taschen, Schlüsselanhänger sowie Hundebetten finden Sie ebenfalls im Sortiment von Dogs-Accessoires.

10% für den Tierschutz:

Dogs-Accessoires unterstützt aktiv das Tierrefugium Wegberg e.V., welches sich um Tiere aller Art kümmert und auch einen Gnadenhof für Bauernhoftiere wie Rinder, Esel, Pferde, Schafe und viele mehr betreibt.

Schauen Sie doch einfach mal im Shop vorbei unter www.dogs-accessoires.de – Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Dogs-Accessoires –
die Hundemanufaktur
Krefelder Straße 13
41844 Wegberg

Telefon: 0172 2390706

E-Mail: info@dogs-accessoires.de
www.dogs-accessoires.de

Doctor Bark



Produkte: Hundedecken, -kissen, -betten, für drinnen, draußen und unterwegs

Gegründet: 2010

Anzahl der Mitarbeiter: 34

Qualität, Funktionalität und modernes Design – dafür steht Doctor Bark

Die Produkte von Doctor Bark haben mit die hochwertigste Haptik auf dem Markt der Hundeliegeflächen und zeichnen sich zusätzlich durch ihr schlichtes Design aus. Es werden auch nur die besten Materialien verwendet, wodurch eine lange Lebensdauer gewährleistet wird. Alle Produkte von Doctor Bark ermöglichen eine höchstmögliche Hygiene für das Zusammenleben von Mensch und Tier. Medizinische Gesundheit, Funktionalität, Qualität und modernes Design werden bei allen Doctor Bark-Produkten auf höchstem Niveau vereint.

Sauber und bequem, robust und langlebig

Alle Decken, Kissen und Betten sind im Ganzen bei **95°C** waschbar. So haben Parasiten, Keime und Co. keine Chance! Sie werden bei jeder Wäsche verlässlich abgetötet. Und zwar nicht nur oberflächlich – auch die Brutstätten "in der Tiefe" werden angegriffen und eine Verbreitung in Ihrem Haushalt somit unterbrochen. Die Gefahr einer Reinfektion Ihres Haustiers wird drastisch reduziert – ganz ohne chemische Mittel. Ein weiterer Vorteil: Die Liegefläche wird von geruchsbildenden Bakterien, Talk und Fett befreit. So riechen Ihr Haushalt und Ihr Fahrzeug nicht nach Hund. Durch eine 95°C-Wäsche werden Ihre Decken, Kissen und Betten immer wieder sauber wie am 1. Tag – darauf gibt's 15 Jahre Garantie.



Von S bis XXL

Die Wirbelsäule trägt den ganzen Körper. Deshalb ist es nicht nur bei groß gewachsenen Menschen wichtig, dass sie auf einer guten Matratze ruhen. Auch große Hunde benötigen eine Liegefläche, die ihre Wirbelsäule entlastet, um Muskelverhärtungen und Bandscheibenvorfällen vorzubeugen. Egal, ob Chihuahua oder Bernhardiner – bei Doctor Bark finden Sie das passende Produkt für die richtige Größe, entwickelt in Zusammenarbeit mit deutschen Tierärzten. Übrigens: Bei Doctor Bark gibt's auch die passende Decke für Ihr Auto!

Qualität – Made in Germany

Doctor Bark produziert hochwertige Hundedecken, -kissen und -betten in einer Manufaktur in Deutschland. Es werden nur hochwertige Materialien verarbeitet, die aus der Europäischen Union stammen – ohne giftige

Chemikalien, ohne künstliche Farbstoffe und ohne lange Transportwege. Alle Produkte sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert.

Modernes Design

Durch ihre geraden Linien passen die Doctor Bark-Artikel in jeden Haushalt und in jedes Auto. Sie können aus mehreren Farben und drei Größen wählen. Aber auch individuelle Wünsche sind möglich: ein Anruf oder eine E-Mail genügt! Stöbern Sie doch mal durch das umfangreiche Sortiment auf www.doctorbark.de.

Kontakt:

Doctor Bark GmbH
Sonnenstraße 20
80331 München

Telefon: 089 189453- 0
Telefax: 089 1894535-19
info@doctorbark.de
www.doctorbark.de



Haustierkost



Produkte: über 200 Tiefkühlprodukte von Rind bis Straußfleisch – auch in BIO-Qualität, Nahrungsergänzungsmittel

Gegründet: 2008

Anzahl der Mitarbeiter: 40

Eine Herzensangelegenheit

Für haustierkost.de® ist eine gesunde, natürliche Ernährung eine Herzensangelegenheit. Immer mehr Hundefreunde möchten ihren vierbeinigen Liebling artgerecht ernähren und entscheiden sich deshalb für B.A.R.F. (= Biologisch artgerechte Rohfleischfütterung). BARF ist eine Fütterung speziell für Hunde und andere Fleisch fressende Haustiere. Dabei orientiert man sich an den Fressgewohnheiten von wild-lebenden Karnivoren. Diese verschlingen das ganze Beutetier – also Fleisch, Knochen, Innereien etc.

Hinzu kommen Früchte, Wurzeln, Knollen, Erde und Getreidekohlenhydrate aus dem Mageninhalt des Beutetiers.

Manche Tierärzte nutzen die BARF-Fütterung, um die Heilung bzw. Verbesserung von verschiedensten Erkrankungen, z. B. bei Futtermittelallergie, Erkrankungen des Bewegungsapparates oder Tumoren zu unterstützen.

Qualität "made in Germany"

Gute Qualität ist auch bei BARF-Artikeln wichtig. Das BARF-Frischfleisch und das BIO-Premium-Sortiment werden deshalb in deutschen Betrieben hergestellt. Außerdem bietet haustierkost.de® eine große Vielfalt an Produkten an: von Rind bis Straußenvogelfleisch, von Fleisch über Knochen bis zu Fett und verschiedenen Nahrungsergänzungsmitteln. So kann jeder Hundebesitzer nach seinen bzw.

den Wünschen seines Hundes einkaufen. Egal, ob Fertig-BARF für den Urlaub oder "pure" Artikel zum Selbermischen. Apropos Selbermischen: Mit dem praktischen BARF-Rechner können Sie die Richtwerte für Ihren Hund schnell und einfach online ausrechnen.

Umweltschutz zahlt sich für Sie aus: Die Umweltpremie

Die Lieferung der Tiefkühlartikel erfolgt in Thermoboxen, die 72 Stunden lang die Temperatur halten – garantiert! So kommen die Produkte gut gekühlt bei Ihnen zu Hause an. Wenn Sie die Thermoboxen samt Umkartons gebündelt zurücksenden, erhalten Sie von heimtierkost.de einen Gutschein-Code über 5% Rabatt für Ihre nächste Bestellung. Und das Beste: Der gebündelte Rücktransport ist für Sie kostenfrei!

Wir beraten Sie gern!

Sie interessieren sich für die artgerechte Ernährung mit BARF? Eine individuelle Beratung erhalten Sie über das Kontaktformular auf www.haustierkost.de oder telefonisch unter: 0211 99446748. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

haustierkost.de®
VISIONISTAS GmbH
Werftstr. 26
40549 Düsseldorf

Telefon: 0211 99446748
Telefax: 0211 99446744
info@haustierkost.de
www.haustierkost.de



Kay Klein's Hundekeks-Manufaktur



Produkte

- Handgemachte Hundekekse
- Sonderprodukte
(z. B. Geburtstagstorte,
Tabletten-Schmuggler)
- Saisonprodukte
(z. B. Weihnachtskekse)
- VitCanis
- Stutenmilch-Hundeshampoo
- Katzenkekse ...

Gegründet: im Frühjahr 2004

Anzahl der Mitarbeiter: 12

Die Liebe steckt im Detail

Bei Kay Klein werden alle Kekse liebevoll hergestellt und anschließend verpackt. Eben eine echte Manufaktur! Anders als bei industriell gefertigten Keksen backt Kay Klein alle Kekse individuell in schonenden, wiederholten Backvorgängen – so bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten. Eine Nachbehandlung oder die Zugabe von Konservierungsmitteln ist durch

das behutsame Backverfahren nicht mehr nötig. Zusätzlich sind die Kekse bekömmlicher und die Inhaltsstoffe können leichter aufgenommen werden. Kein Wunder also, dass Kay Klein Deutschlands erste von BIOLAND-zertifizierte Hundekekse-Bäckerei ist!

100 % Natur

Die Gesundheit unserer vierbeinigen Freunde liegt Kay Klein am Herzen. Deshalb verzichtet Kay Klein auf Zutaten, die für die Entstehung von Allergien bekannt sind – zum Beispiel Weizenmehl. Auch Zucker, Konservierungsmittel, Farb-, Duft- und Lockstoffe kommen hier nicht in die Tüte. Stattdessen wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Kekse geachtet. Dazu werden ausschließlich natürliche Rohstoffe in Lebensmittelqualität, sofern möglich aus der Region, verwendet. Viele Rohstoffe erfüllen die

strengen Kriterien des BIOLAND-Verbands. In Zusammenarbeit mit Tierärztinnen wurden sogar spezielle Kekse entwickelt. Diese stehen ganz im Zeichen gesundheitsfördernder Aspekte.

Mit einer neuen Produktreihe hat Kay Klein's Hundekekse-Manufaktur eine gesunde Alternative zu chemischen Stoffen zum Gelenkaufbau entwickelt. Die Produkte können auf natürliche Weise den körpereigenen Knorpelaufbau anregen. Ob für ältere Hunde mit Arthrose-Beschwerden oder Welpen im Wachstum – Kay Klein ist immer eine gute Wahl.

Neugierig geworden?

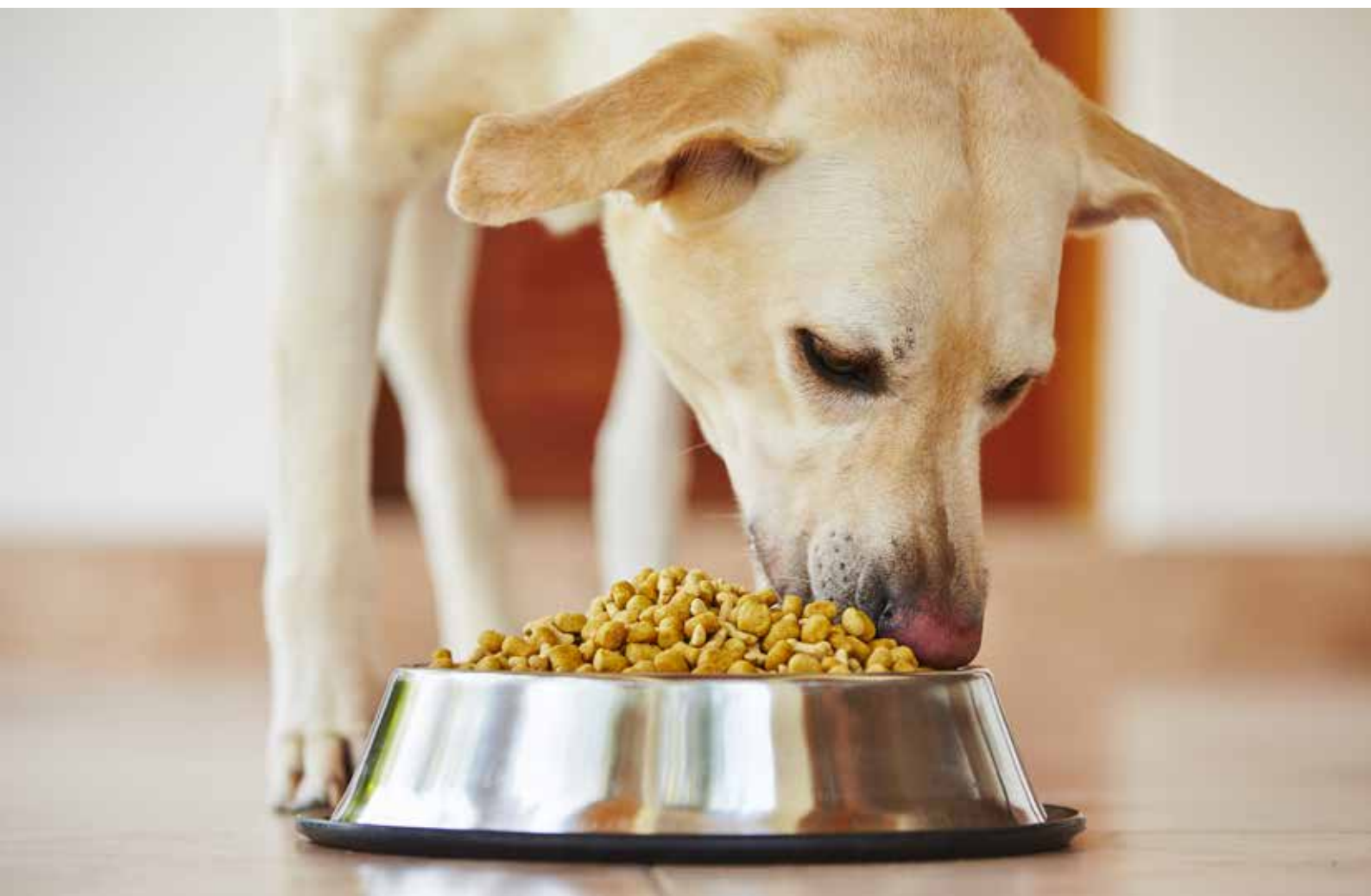
Dann schauen Sie doch mal auf www.kayklein.de. Dort finden Sie das ganze leckere Sortiment. Einfach QR-Code scannen!



Kontakt:

KAY KLEIN's GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
50259 Pulheim b. Köln

Telefon: 02234 209 59-20
Telefax: 02234 209 59-15
info@kayklein.de
www.kayklein.de



Tiervision



Produkte

Web-TV-Portal www.tiervision.de, Ratgeber-DVDs für Tierhalter

Gegründet: 2012

Anzahl der Mitarbeiter: 10

Mit Herz und Seele dabei

Seit zehn Jahren kümmert sich das Team von tiervision.de um alles, was die Halter von Haustieren interessiert.

Von Alltagsfragen über Tipps und tagesaktuelle Meldungen bis hin zur Suche nach vermissten Vierbeinern – hier finden Tierfreunde kostenlos News rund um die geliebten Vierbeiner. Tiervision hat es sich zur Aufgabe gemacht, wo immer möglich, zu helfen. Und weil viele Menschen bewegte Bilder mit Kommentaren klar bevorzugen, enthält tiervision.de ausschließlich informative Videos. Die Idee kommt an: Viele Mitstreiter finden sich

ein, die davon ebenso begeistert sind wie wir. Externe Experten bieten ihre Hilfe an, und viele Tierhalter schicken uns Ideen für kleine Reportagen.

Tagtäglich gibt es eine Menge neuer Ideen, interessanter Tipps und Tricks rund um Erziehung, Gesundheit und Verhalten von Tieren. Und zwar nicht nur von den hinlänglich bekannten Experten aus den verschiedenen Tiersendungen im Fernsehen, sondern auch von weniger oder gar nicht bekannten Leuten, wenn sie etwas Interessantes zu sagen haben. Und das ist das Neue an tiervision.de! Unterhaltende, für jedermann frei zugängliche Inhalte.

Eine besondere Herzensangelegenheit von tiervision.de ist die Vermittlung von Tieren aus dem Tierschutz. Dafür wurde extra die Sendung "Pfotenhilfe" ins Leben

gerufen. Mit Unterstützung der bekannten TV-Moderatorin und bekennenden Tierschützerin Claudia Ludwig werden hier Tiere aus dem Tierschutz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, die ein neues, liebevolles Zuhause suchen. An jedem ersten und dritten Freitag im Monat erscheint eine neue Ausgabe – die online dauerhaft zur Verfügung steht. So besteht für jeden der vorgestellten Vierbeiner die Chance, auch nach der Ausstrahlung ein neues Zuhause zu finden.

Seit 2016 entsteht die Sendung in Kooperation mit den Barmenia Versicherungen unter dem Titel "Pfotenhilfe – die Barmenia-Tiervermittlung".



PfotenHILFE
Die Barmenia Tiervermittlung
Versicherungen



Barmenia Versicherungen

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach

Produkte: Kranken-, Lebens-, Unfall-, Sachversicherungen, Baufinanzierung

Gegründet: 1904

Anzahl der Mitarbeiter:

um die 3.400 im Innen- und Außendienst

Die Barmenia Versicherungen zählen zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Das Produktangebot reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- und Kfz-Versicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sachversicherungen.

Seit dem Jahr 2001 verfolgt die Barmenia konsequent eine nachhaltige Ausrichtung und realisierte in den letzten Jahren eine Vielzahl von umweltfreundlichen Maßnahmen. Heute ist das Thema Nachhaltigkeit, das ökonomische, ökologische, aber

auch soziale Aspekte berücksichtigt, fest im Leitbild und den Unternehmenszielen verankert.

Der Barmenia liegt nicht nur die Gesundheit des Menschen, sondern auch das Wohl unserer vierbeinigen Freunde am Herzen. Deshalb unterstützt sie beispielsweise in Zusammenarbeit mit Tiervision die Vermittlung von ausgesetzten, abgegebenen oder allein gelassenen Fellnasen im Rahmen der Sendung "Pfotenhilfe – die Barmenia-Tiervermittlung".

Aber auch der Tierschutz ist Thema bei der Barmenia: Denn Tierschutz schließt auch die richtige Absicherung des Hundes ein. Viele Hundehalter können sich die Kosten einer Operation nicht leisten – deshalb kann es passieren, dass eine Behandlung erschwert bzw. ganz verwehrt wird. Im schlimmsten Fall muss

das Tier sogar eingeschläfert werden. Um solchen Kosten vorzubeugen, hat die Barmenia eine Hunde-Operationskostenversicherung eingeführt. Denn falls es einmal dazu kommen sollte, dass dem treuen Gefährten etwas passiert, steht die Barmenia – zumindest finanziell – zur Seite. So kann sich der Besitzer auf das konzentrieren, was gerade wichtig ist: Seinen Vierbeiner!

Aber auch der Hunde-Halter ist bei der Barmenia gut aufgehoben: Denn wenn Ihr Hund etwas anstellt oder einen Unfall verursacht, müssen Sie mit hohen Kosten rechnen. Tatsächlich haften Sie für alle Schäden, auch wenn Sie kein Verschulden trifft. Hier hilft die Hundehalterhaftpflicht-Versicherung. Alle Infos zu den Produkten der Barmenia finden Sie auf www.barmenia.de.

Kontakt:

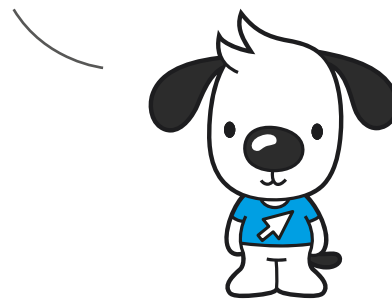
Barmenia Versicherungen
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

Telefon: 0202 438-2906
info@barmenia.de
www.barmenia.de

Sie möchten mehr Tipps und Neuigkeiten von Toby?

Einfach registrieren und Sie erhalten vier Mal im Jahr spannende News,
Tipps und Tricks rund um den Alltag mit Hund:

www.newsletter.barmenia.de



Raum für Ihre Notizen



Für den Notfall

Sie planen einen Urlaub und möchten Ihren Vierbeiner in dieser Zeit bei Freunden oder in einer Hundepension unterbringen? Hier können Sie alle wichtigen Daten eintragen, damit jeder im Notfall Bescheid weiß:

Name

Rasse

Geburtstag

Geschlecht

Kastriert/Sterilisiert: ja ☐ nein ☐

Chip-Nummer/Tätowierung

Hundesteuernummer

Tierarzt

Telefon

Allergien

Unverträglichkeiten

Impfungen

letzte Wurmkur

Sonstiges

Versicherungsgesellschaft Hundehalterhaftpflicht

Versicherungsnummer

Versicherungsgesellschaft Hunde-Krankenversicherung

Versicherungsnummer

Versicherungsgesellschaft Operationskostenversicherung

Versicherungsnummer



Mit diesem Aktionscode sichern Sie sich **10% Rabatt** auf eine Bestellung bei haustierkost.de: **htk-Barmenia-2016**

Der Code ist bis zum 30.09.2017 gültig.



Mit diesem Aktionscode sichern Sie sich **15% Rabatt** auf eine Bestellung bei Doctor Bark: **Barmenia15**



Kay Klein's Hundekeksmanufaktur bietet Neukunden einen **Rabatt von 10%** auf Ihre Bestellung.



Neukunden erhalten einen Rabatt von **10%** auf ihre erste Bestellung.

Gutscheincode: **NNUI7XKN**

Mindestbestellwert: 20 EUR



Quellenangaben

Diese Broschüre basiert inhaltlich auf folgenden Quellen:

Monographien

- Ludwig, Claudia. Glücklich mit Hund. Expertenrat der bekannten TV-Moderatorin. München: BLV Buchverlag, 2010
- Strodbeck, Sophie. Vom Welpen zum Senior: Reise durchs Hundeleben. Stuttgart: Müller Rüschlikon, 2015

Internet (alle zuletzt abgerufen am 15. August 2016)

Kapitel 2. – Das wird benötigt

Zum Thema Halsband/Brustgeschirr:

Weber, Silvia. "Brustgeschirr statt Halsband" (2008).
www.justdog.de/pages/hundenews/brustgeschirr-statt-halsband.php

Franz, Elke. "Brustgeschirr versus Halsband ... pro und contra – eine Entscheidungshilfe für den Hundehalter" (o. J.).
www.hundeschule-4plus2.de/Brustgeschirr.pdf

Zum Thema Schlafplatz:

Benz, Silke. "Rund um den Schlafplatz für den Hund/die Hunde" (2016).
www.berufung-hund.de/de/wissenswertes/schlafplaetze-fuer-hunde.html

Potthoff, Janes, Hetke, Christian, fotalis GmbH. "Der richtige Hundeschlafplatz: Was ist zu beachten?" (o. J.).
fotalis.de/hunderatgeber/haltung/alltag-mit-hund/hundeschlafplatz

Zum Thema Hitzeentwicklung im Auto:

Dr. Grundstein, Andrew. "Im Auto herrscht schnell tödliche Hitze" (2010). www.aerztezeitung.de/panorama/article/610937/lebensgefahr-15-minuten-praller-sonne-geschlossenen-auto.html

Kapitel 3 – Liebe geht durch den Magen

Zum Thema Knochen/BARF:

Tierarztpraxis hinter der Mühle (Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Krebber & Grube GbR). "Sollen Hunde Knochen fressen?" (o. J.).
www.lieblingstierarzt.de/node/66

Sasson, Anne. "Kleine Knochenkunde" (o. J.).
www.greyhoundprotection.de/v1/site/gesundheit/knochenkunde/KleineKnochenkunde_neu.pdf

Dziki, Julian, Seokratie GmbH. "Was darf nicht in den Futternapf?" (o. J.).
www.barfinfo.de/hunde-ernaehrung-was-darf-nicht-in-den-futternapf

Kapitel 4 – Pflege und Gesundheitsvorsorge

Zum Thema Zahngesundheit:

Dr. Heitmann, Simone, FTA Heitmann, Wolf-Alexander (Kleintierklinik Am Tierheim Lübeck GbR). "Zahngesundheit bei Hund und Katze" (2016). www.kleintierpraxis-luebeck.de/beitrag/zahngesundheit-bei-hund-und-katze.html

Dr. Deininger, Susanne. "Zahnpflege und Zahngesundheit" (o. J.).
tierklinik-deininger.de/vorsorge/zahngesundheit/

Zum Thema Gesundheit (Flöhe, Würmer, Zecken, Milben):

Bayer Vital GmbH:

- "Durch Würmer verursachte Erkrankungen des Hundes" (2014).
www.parasitenfrei.de/de/erkrankungen/erkrankungen-des-hundes/wuermer
- "Durch Zecken verursachte Erkrankungen des Hundes" (2016).
www.parasitenfrei.de/de/erkrankungen/erkrankungen-des-hundes/zecken
- "Durch Milben verursachte Erkrankungen des Hundes" (2013).
www.parasitenfrei.de/de/erkrankungen/erkrankungen-des-hundes/milben
- "Durch Flöhe verursachte Erkrankungen des Hundes" (2013).
www.parasitenfrei.de/de/erkrankungen/erkrankungen-des-hundes/floeh
- Brenner, Stefan. "Giardien beim Hund" (2016).
www.tiermedizinportal.de/tierkrankheiten/hundekrankheiten/giardien-beim-hund

Kapitel 5 – Immer in Bewegung

Zum Thema Beschäftigung:

Rütter, Martin. "Sinnvolle Beschäftigung mit Hund" (2014).
www.martinruetter.com/fileadmin/assets/standorte/wien/14-16_Hundespiele.pdf

Scheuer-Dinger, Ines. "Beschäftigung – die richtige Balance" (o. J.).
www.easy-dogs.net/home/blog/training/gastautor/ines_scheuer/beschaeftigung_balance.html

Zum Thema Hundeschule:

Schöttler, Ulrike. "Hundeerziehung mit Positiven Methoden" (2010).
www.justdog.de/pages/hundenews/hundeerziehung-mit-positiven-methoden.php

Diehl, Denise & Demski, Kirsten. "Deutschland deine Hundeschulen Teil 3" (2015).
www.artgerecht-tier.de/kategorie/hunde/beitrag/teil-3-deutschland-deine-hundesschulen.html

Strodtbeck, Sophie & Borchert, Uwe. "Hundeflüsterer oder echte Fachleute – Wie findet man eine gute Hundeschule?" (o. J.).
www.wuff.eu/wp/hundefluesterer-oder-echte-fachleute-wie-findet-man-eine-gute-hundeschule

Starke Partner für Ihren Vierbeiner!

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach



KAY KLEIN's®



Nachhaltige
Unternehmens-
führung

www.tuv.com
ID 9108624310